

Anzeige für Verleger medicinischer und naturwissenschaftlicher Werke.

[15514.]

Von der in unserm Verlage erscheinenden Schweizerischen Zeitschrift für Heilkunde

wird nächstens das III. Heft erscheinen. Diese Zeitschrift, deren Auflage auf 400 Exemplare angezogen ist, erfreut sich jetzt schon, selbst über die Grenzen der Schweiz hinaus, des unterschiedenen Beifalles der Fachmänner.

Dalp'sche Buchh. in Bern.

[15515.]

Zu Inseraten orientalischer, exegetischer und jüdischer Literatur empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden:

Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums

herausgegeben von Dr. Z. Frankel.

Jährlich 12 Hefte.

Jüdische Zeitschrift für Wissenschaft und Leben.

Herausgegeben von Dr. Abrah. Geiger. Jährlich 4 Hefte.

Wir berechnen die durchlaufende Octav-Petit-Zeile mit nur 1 1/2 Sg. Breslau.

Schletter'sche Buchh. H. Skutsch.

[15516.]

Anzeigen für

Wolff's Bibliographische Nachrichten, (in 30,000 Exemplaren den gelesenen russischen Zeitungen gratis beigelegt), die wirksamsten für den Absatz in Russland und Polen,

beliebe man an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu adressiren.

Anzeigegebühren: 8 Ngr für die Petitzeile gegen Beleg in Rechnung.

[15517.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlags die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrerstande jetzt immer mehr verbreitete Quartalschrift:

Der Schulfreund.

welche unter Redaction von Pfarrer und Schul-inspector Schmitz und Regierungs- und Schulrath Kellner seit 17 Jahren in unserm Verlage erscheint. — Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 Ngr.

Trier, 1862.

J. A. Gall's Verlag.

Für volkswirtschaftliche Inserate [15518.] empfehle ich den demnächst erscheinenden

3. Jahresbericht pro 1861

von Schulze-Delitzsch.

Aufl. 1500 — pro Petitzeile 2 1/2 Ngr.

Leipzig, Juli 1862.

Gustav Mayer.

[15519.]

Zu Inseraten

erlaube ich mir die in meinem Verlage erscheinende Zeitschrift:

Der Fortschritt.

Allgemeines Wochenblatt für Stadt und Land

herausgegeben von L. Walestode.

den Herren Verlegern dringend zu empfehlen. Das Blatt ist in vielen Kreisen verbreitet, wozu hin wenig andere Journale dringen, und verschafft als Sonntagsblatt seinen Anzeigen ganz besondere Wirkung.

Insbepondere empfehle ich zu Anzeigen die Nr. 24 vom 14. September d. J., welche als

Probe-Nummer

in mindestens 30,000 Exemplaren versandt wird. Für diese berechne ich 2 Ngr pro Petitzeile.

Berlin, Ende August 1862.

Mag Hirsch.

Börse in Leipzig, am 27. August 1862.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table listing various types of banknotes and gold/silver coins with their respective exchange rates.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505).

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniss. — Anzeigebücher Nr. 15345-15519. — Börse in Leipzig, am 27. August 1862.

Large table listing various publishers and their works, including names like Aland, Anonyme, Anton, and others.